Der deutsche Pomologen-Verein.

Nach dem einstimmigen Beschlusse der Mitglieder des Vorstandes und Vereinsausschusses sollen sämmtliche Vereinsmitglieder, welche ihren Beitrag statutengemäß entrichtet haben, die soeben erschienene neue Schrift „die Lehre vom Obstbau, auf einfache Gesetze zurückgeführt" von Ed. Lucas und Prof. Dr. Medicus in Wiesbaden. Mit 99 Holzschnitten. 15 Bog. 8., welche in kurzen Sätzen die Lehren der Obstbaumzucht und Obstbaumpflege, der Spalierbaumzucht, der Obstbenutzung, der Werthsbestimmung über Baumschulen, Taxation der Baumgärten, Obstsystematik und Obstkunde enthält, zugesendet erhalten. Die Zusendung wird im Anfang dieses Monats erfolgen und ich bitte die verehrl. Mitglieder, mich wissen zu lassen, ob dieselbe durch die Post oder auf Buchhändlerweg geschehen soll.

Diese Schrift soll zunächst als Leitfaden bei dem Unterricht in den einzelnen Zweigen der Obstcultur an pomologischen und gärtnerischen Lehranstalten, an landwirthschaftlichen Instituten, an Lehrerseminarien u. s. w. dienen, wird aber auch ein sehr passender Führer zum Selbstunterricht sein für alle die, welche einiges Verständniß der Natur der Obstbäume schon besitzen und die Regeln ihrer Cultur u. s. w. kurz zusammengefaßt sich aneignen wollen.

Die Statuten des Vereins folgen hierbei, sowie das Verzeichniß sämmtlicher bisher dem Verein beigetretenen Mitglieder. Da jetzt für jeden eingesendeten Beitrag eine Quittung unter †band frei dem Einsender umgehend zugesendet werden soll, wird die Bescheinigung des Empfangs der Beiträge (dem Wunsch einiger Ausschußmitglieder zu Folge) nicht mehr in der Monatsschrift erfolgen, sondern nur die Anzeige neu beigetretener Mitglieder. Außerordentliche Beiträge dagegen werden hier aufgeführt, sowie namentlich auch die für die Dielsstiftung, zur Unterstützung und Heranbildung junger Pomologen, eingehenden freien Beiträge.

Zu einer zu gründenden Bibliothek des Pomologen-Vereins wurde vom Hrn. von Bose das sehr werthvolle seltene Werk von Tournefort **Institutiones rei herbariae**, Paris, 3 Bd. gr. Quart. **MDCCXIX.** ganz vollständig, als Geschenk zugesendet.

Zur freien Verwendung für die Zwecke des Vereins wurde vom Herrn Abt Steinringer in Sct. Paul in Kärnten 5 fl. östreichisch Papier eingesendet.

Für die Dielsstiftung sendete Hr. Lotterieeinnehmer Rotzoll in Danzig 5 Thaler und ebenso Herr Superintendent Oberdieck 5 Thlr.

Diesen warmen Freunden und Gönnern des Vereins erlaube ich mir als derzeitiger Geschäftsführer den gehorsamsten Dank auszusprechen.

Ed. Lucas.

Satzungen des deutschen Pomologen-Vereins.

§. 1. Es bildet sich ein Pomologischer Verein für Deutschland.

§. 2. Zweck und Aufgabe des Vereins ist die Hebung der deutschen Obst-

§. 3. Mitglied wird Jeder, welcher einen Jahresbeitrag von 1 Thaler an den Geschäftsführer des Vereins franko einsendet.

§. 4. Der Verein wählt in einer Generalversammlung einen Centralpunkt, einen Vorstand von 3 Personen, einen Ausschuß von 6 und eine Zeitschrift als Organ für seine Mittheilungen.

§. 5. Die Wahlperiode geht von einer Generalversammlung zur anderen. Die Generalversammlung ist stets verbunden mit der allgemeinen Versammlung deutscher Pomologen und Obstzüchter.

§. 6. Von den 3 Mitgliedern des Vorstandes wird das am Centralpunkt wohnende zum Geschäfts- und Cassenführer ernannt.

§. 7. Jedes Mitglied des Vereins hat das Recht Obstsorten, dessen richtige Benennung er zu wissen wünscht, an den Geschäftsführer franko einzusenden und erhält von diesem unentgeldlich den gewünschten Bescheid.

§. 8. Kann der Geschäftsführer allein diesen Bescheid nicht geben, so sendet er das Obst franko an andere Mitglieder des Vorstandes oder Ausschusses, um deren Urtheil einzuholen.

§. 9. Die Kosten der Sendungen und Correspondenzen innerhalb des Vorstandes und Ausschusses und der Mittheilungen und Antworten an die Mitglieder des Vereins werden aus der Casse des Vereins bestritten.

§. 10. Etwaige Ueberschüsse verwendet der Vorstand unter Zuziehung des Ausschusses im Interesse des Vereins oder erspart dieselben.

§. 11. Der Geschäftsführer berichtet in jeder Generalversammlung über die Thätigkeit und über die Erfolge des Vereins während der lezten Periode und legt Rechnung über seine Cassenverwaltung ab. Die Generalversammlung ertheilt ihm, wenn die Rechnung richtig befunden ist, Decharge.

§. 12. Der Verein behält sich Abänderung dieser Statuten vor. Solche Abänderungen müssen in einer Generalversammlung von mindestens 3/4 der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Entsprechend dem §. 4., werden folgende Wahlen beschlossen:

1) Superintendent Oberdieck, Garteninspektor Lucas und Professor Dr. Carl Koch bilden für die Periode bis zur nächsten allgemeinen Pomologen-Versammlung den Vorstand des Vereins.
2) Als Mitglieder des Ausschusses wurden gewählt: Baron v. Bose in Laasphe, Lehrer Breuer in D'horn, Direktor Dr. Fickert in Breslau, Geheimerath Flotow in Dresden, Medizinalassessor Jahn in Meiningen, Regierungsrath v. Trapp iu Wiesbaden.
3) Das Pomologische Institut in Reutlingen ist Centralpunkt des Vereins, und
4) die Monatsschrift für Pomologie und praktischen Obstbau das Organ des Deutschen Pomologenvereins.

Entsprechend dem §. 6. wurde dem Unterzeichneten das ehrenvolle Amt des Geschäftsführers und Cassiers des Vereins übertragen und er ermächtigt die statutenmäßigen Beiträge der Mitglieder in Empfang zu nehmen.

Cassenbestand. Bis 1. Nov. 1861. dem Beginn des 2. Verwaltungsjahres, betrugen die Einnahmen 257 fl. 40 kr., die Ausgaben 166 fl. 45 kr., demnach Cassenvorrath 91 fl. 55 kr.;

Alphabetisches Verzeichniß der Mitglieder des Deutschen Pomologen-Vereins.

Institute und Vereine.

1. Bretten, Landw. Verein.
2. Carlsruhe, Großherz. Gartenbauschule.
3. Cassel, Gartenbauverein für Churhessen.
4. Eppingen, Landwirthschaftl. Verein.
5. Frankfurt, Gartenbaugesellsch. Flora.
6. Guben, Gartenbauverein.
7. Hall, Spitalverwaltung.
8. Hechingen, IV. Landw. Bezirksverein.
9. Jeverland und Knipphausen, Gartenbau-Verein.
10. Kandern, Landw. Bezirksstelle.
11. Kiel, Schleswig-Holst.-Lauenburgischer. Gartenbau-Verein.
12. Laibach, k. k. Landw. Gesellsch. in Krain.
13. Magdeburg, Gartenbau-Verein.
14. Mergentheim, Landw. Bezirksverein.
15. München, Generalcomité des Landw. Vereins in Bayern.
16. Münsingen, Landw. Bezirks-Verein.
17. Nürnberg, Gartenbau-Verein.
18. Proskau, k. Pr. Staats- und Landw. Akademie.
19. Ratibor, Gartenbau-Verein.
20. Reutlingen, Landw. Bezirks-Verein.
21. Reutlingen, Pomologisches Institut.
22. Stetten, Landw. Lokal-Verein.
23. Tübingen, Landw. Bezirks-Verein.
24. Urach, Landw. Bezirks-Verein.
25. Weimar, Gartenbau-Verein.

25*b*. Lossen, Obstbauverein.

---

26. Arbinger, Baumzüchter, Durchfurth.
27. von Babo, Direktor, Klosterneuburg.
28. *Dr.* Balling, Hofrath in Kissingen.
29. *Dr.* Basiner, Hofrath in Kiew.
30. Behlke, Theod., Kunstgrtr. in Weißkirch.
31. Benary, Ernst, Kunst- und Handelsgärtner, Erfurt.
32. Bender, Fr., Kunst- und Handelsgärtner, Frankfurt a. M.
33. Beyer, H., Mühlebesitzer, Hohemühle bei Teupitz, Potsdam.
34. Beyer, Landrath, Freistadt.
35. Blumberg, Rentier auf Villa Julienheim bei Eltville.
36. Blumenstetter, Pfarrer in Burladingen.
37. Borchers, Hofgartenmstr., Herrenhausen.
38. v. Bose, Gutsbes., Emmaburg b. Laasphe.
39. Breuer, Lehrer in D'horn bei Düren.
42. Deuringer, Privatier in Sendling.
43. Dieskau, Obergärtner, Althaltensleben.
44. *Dr.* Diestel, Siemianowitz.
45. Donauer, k. k. Lieutenant, Coburg.
46. *ten Doornkaat-Koolmann, J.*, in Norden.
47. Ebner, A., Verlagsbuchhdlr., Stuttgart.
48. Ehrlich, Obergärtner, Tempelburg.
49. Eichler, Kunst- u. Handelsg., Grüneberg.
50. Eifert, Pfarrer in Eningen.
51. *Dr.* Engelbrecht, Medicinalrath, Braunschweig.
52. Engels, Philipp, Banquier in Cöln.
53. v. Ergenzinger, Exc., Hofkammerpräs.
54. Fehleisen, Apotheker, Reutlingen.
55. *Dr.* Fickert, Direktor, Breslau.
56. Fintelmann, C., Hofgärtner, Potsdam.
57. v. Flotow, Geheimerath, Dresden.
58. v. Frantzius, Commerzienrath, Danzig.
59. Frasch, Stadtschultheiß, Gaildorf.
60. Freise, Buchbinder, Göttingen.
61. Freudenberg, Amtsprokurator, St. Goarshausen.
62. Fritzgärtner, Oberlehrer, Reutlingen.
63. Frömmling, Kammer-Archivsekretär, Braunschweig.
64. Gerold, Verlagsbuchhändler, Wien.
65. v. Göler, E. A., Sulzfeld, Amt Eppingen.
66. Görner, Gärtnereibesitzer, Luckau.
67. Göschke, Kunst- u. Handelsg., Cöthen.
68. Göthe, H., Vorsteher der Landw. Gartenbausch., Obergorbitz.
69. Hädge u. S., Kunst- u. Handelsg. Rostock.
70. Hänel, Alb., Hofbuchdrucker, Magdeburg.
71. Hafner, Baumschulbesitzer in Radekow.
72. Haller, Graf Ferenez von, Weißkirch.
73. Hartwig, W., (Stetzner und Schmalz Nachfolger) Lübeck.
74. Haase, Kaufmann, Danzig.
75. Haußer, Lehrer, Hall.
76. Hecker, Kunstgärtner, Giebichenstein.
77. Henning, C., Thiergarteninsp, Berlin.
78. Hey, Finanzrath in Greitz.
79. v. Hinüber, Oberamtsrichter, Moringen.
80. Höpfner, L. L. A., Danzig.
81. v. Hoverbeck, Nickelsdorf b. Wartenburg.
82. Jäger, Oberlehrer, Bischoffsheim.
83. Jahn, Fr., Medicinalassessor, Meiningen.
84. Immisch, Oberlehrer, Magdeburg.
85. *Dr.* John, Emil, Canzleir., Marienwerder.

88. Klamann, Gutsbesitzer, Marienfelde.
89. Kliefoth, Präpositus, Dietrichsbagen.
90. *Dr.* Koch, Karl, Generalsekretär, Berlin.
91. *Dr.* Koch, Collegienassessor, Warschau.
92. Köppe, Kunst- u. Handelsg., Königsberg.
93. Kraus, Chr., Blaichebesitzer, Heilbronn.
94. *Dr.* Kurtze, Lehrer der Naturwissensch., Neubrandenburg.
95. v. Laffert, Freiherr, Kammerherr zu Lehsen.
96. Lange, Ed., Professor, Altenburg.
97. Langie, Güteradministr., Tarnawotka.
98. Laurop, Bezirksförster, Sinsheim.
99. Lederbogen, Gutsbes., Beneckenbeck.
100. Lins, Güterbesitzer, Rankweil.
101. *Dr.* Löper, Rath, Neubrandenburg.
102. Lorberg, Baumschulbesitzer, Berlin.
103. *Dr.* Lossen, Kreuznach.
104. v. Lotzbeck, Freiherr C., k. Kämmerer, München.
105. Lucas, Fritz, Kunstgärtner, Reutlingen.
106. Mack, Rittergutsbes., Althof Racknit.
107. Marker, Fr., Obergärtr. in Wiesenburg,
108. Maurer, H., Hofgärtner, Jena.
109. Mayer, Pfarrer, Althofen.
110. *Dr.* Medicus, Professor, Wiesbaden.
111. Moschkowitz und Siegling, Kunst- und Handelsgärtner, Erfurt.
112. Müller, L., Kaufmann, Züllichau.
113. Müschen, Organist, Belitz.
114. Oberdieck, Superintendent in Jeinsen.
115. Oehme, Tuchwaarenfabrikant, Erfurt.
116. Ottolander in Boskoop bei Gouda.
117. Paalzow, Regierungsrath, Weimar.
118. Peicker, C. R., Kunstgärtner, Hertwigswalde.
119. Peicker, Schloßgärtner, Grafenort bei Habelschwert.
120. *Dr.* Pfeiffer, Cassel.
121. Pfister, Hofgärtner in Gaibach.
122. Pinckert, F. A., Gutsbesitzer, Etzdorf.
123. Pitt, Ulrich, Kunstgärtner, Jever.
124. Pohl, Schloßgärtner, Blauda.
125. Probst, J. C.,) Mainz.
126. Pückler, Graf Adolph von, Farrnbach.
127. Rall, Handelsgärtner, Eningen.
128. Rathke A., Danzig.
129. Rauscher, K., Kammersänger a. D. in Stuttgart.
130. Redwig von, Petersburg.
131. Reiche, Kunst- u. Handelsg., Danzig.
132. v. Reuß, H., Kreisdeputirter, Lossen.
134. Rosentreter, Frau von, Regierungsräthin in Eltville.
135. *Dr.* Roth, Professor und Oberbibliothekar, Tübingen.
136. Rotzoll, K., Lotterieeinehm., Tempelburg.
137. *Dr.* Rudolphi, prakt. Arzt, Mirow.
138. Rumpel, Gutsbesitzer, Bechtolsheim.
139. Rutzer, Oberprediger, Puttlitz.
140. Schamal, K. K., quiesc. Kreisofficial, Jungbunzlau.
141. Schebaneck, Ant., Ständischer Augärtner, Brünn.
142. Schiebeler, L., Gartenmeister, Celle.
143. Schlippenbach, Graf von, Arendsee bei Boitzenburg bei Prenzlow.
144. Schmidt, Oberförster, Blumberg.
144 *b.* v. Schmiedeberg F., auf Schwanowitz.
145. Schmidt, Controlleur im K. Hofgarten, Würzburg.
146. Schnittspahn, Gartendir. Darmstadt.
147. Schoch, Hofgärtner, Dessau.
148. Schönemann, Geh. Staatsrath, Sondershausen.
149. Schondorf, K. Garteninspektor, Oliva.
150. Schuster, Kunstgärtner in Basel.
151. Schwerdt, H., Oberpfarrer, Tonna.
152. Slaby, Franz, Schloßgärt., Ullersdorf.
153. Siebenfreud, Gutsbesitzer, Tyrnau.
154. Sohler, Kaufm., Zell a. Hammersbach.
155. Späth, *jun.*, Kunst- u. Handelsg., Berlin.
156. Springer, Sekretär der Landw. Centralstelle, Carlsruhe.
157. Steinringer, Abt des Benediktinerstifts St. Paul.
158. Stiefel, Vogt, Owingen.
159. Strauß, Akadem. Gärtner, Waldau.
160. v. Thielau, Fr., Gutsbes., Lampersdorf.
161. Thieme, Pfarrer, Benndorf b. Frohburg.
162. Thormann, Lehrer u. Gutsbes., Köthen.
163. Thränhardt, Stadtrath, Naumburg a. d. Saale.
164. v. Trapp, Regierungsr., Wiesbaden.
165. v. Türk, Gutsbesitzer, Türkshof.
166. Weckler, C., Lehrer des Weinbaus am Pom. Institut, Reutlingen.
167. Weidner, Gutsbesitzer, Gerasmühle.
168. Wetz, Hofgärtner, Bieberich.
169. Wrede, Obergärtner in der K. Landesbaumschule, Alt-Geltow.
170. Zarnack, Akadem. Gärtner, Eldena.
171. Zipf, Hofgärtner, Montbijou.
172. *Dr.* v. Ziwansky, K. K. Regiments-